



SEELSORGE BOTE

Schönes Wesen



KLINIKEN IM TWW

Fachklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Neurologie



**Liebe Patient:innen,
liebe Mitarbeiter:innen,
liebe Freund:innen der Seelsorge
in den Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk,**

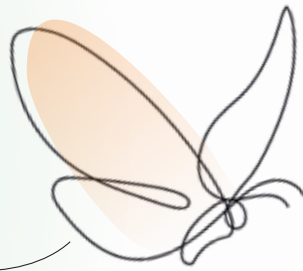
wie schön er da sitzt, der Schmetterling, auf der Titelseite – wie immer von Beate Griebert gemalt. In diesem Fall eine SIE: die Monarchin, so heißt diese Art eines Tagflüglers. Wie schön sie ist in ihrem knalligen Orange, mit ihren schwarzen Adern und dem schwarzen Rändern mit den weißen Punkten. Und in so schönem Komplementärkontrast zum Grün des Hintergrundes.

Ich schau sie mir an und denke: Welch ein schönes Geschöpf! Und wie leicht! Wussten Sie, dass ein Schmetterling unter 0,5 g wiegt und damit leichter ist als eine Büroklammer?

Wenn doch unser menschliches Leben sich auch einfach so schön zeigen könnte und so leicht dazu und so passend in die soziale Umwelt. Wenn wir doch Flügel hätten und uns in die Lüfte schwingen könnten.

Im Altgriechischen ist eine Übersetzung für Schmetterling Psyche – ich staune. Das wäre dann im hebräischen Ruach: Atem, Hauch, Seele.

Schon im biblischen Schöpfungsbericht wird erzählt, wie GOTT uns IHREN Atem einhaucht und wir Menschenkinder so zu einer lebendigen Seele werden. Unser Atem ist federleicht oder noch leichter, selbst wenn wir schwer atmen.



Wir atmen und unsere Herzen schlagen. Das ist unsere ganze Existenzberechtigung und wir können seelenfroh unterwegs sein auf Erden – mit der Schwerkraft erdgebunden. Und im so Unterwegssein kann der Leib, aber auch das ganze Leben schwer werden – je nach Situationen – oder auch leicht sein. Wir können uns so manches Mal beflügelt fühlen, himmelhoch jauchzend, aber auch zu Tode betrübt.

Biblich sind wir Menschen Wesen, die aufgespannt sind zwischen Himmel und Erde. Bodenständig am Ort sind wir und zugleich können wir überall hin – geistig-seelisch über uns hinauswachsen, uns transzendieren, ja spirituell oder religiös ausgedrückt: uns mit dem Schöpfer und der Schöpfung verbinden. Christliche Kontemplation ist eine Möglichkeit, das einzuüben. In der Stille dasitzen. Konzentriert auf den Atem. Ein Herzenswort murmeln. Sich öffnen für mehr als ich bin. Mich von GOTT gesehen wissen – einmalig, unverwechselbar und schön, so wie ich da bin in diesem Moment. Den Atem DER EWIGEN einatmen und mich im Atmen verbunden wissen mit allen Geschöpfen, denn den Atem teilen wir alle miteinander.

Ich kontempliere seit einigen Jahren das sog. Herz Jesu Gebet. Es lässt mich üben, in der Gegenwart zu sein, übt Aufmerksamkeit und Präsenz. Schenkt mir manches Mal tiefes Aufgehobensein. Lehrt mich, von mir absehen zu können, weitet mich, verbindet mich, lässt Liebe in mir wachsen, lässt Frieden in mir wohnen.

Atmen und da sein. Leben spüren. Berührt sein vom Leben.
Wie schön, da zu sitzen. Wie schön, da zu sein. Wie schön!

Wie leicht kann Leben sein. Und wie schlicht.

Ich wünsch uns solche Leichtigkeit in diesem Sommer besonders zu empfangen,
herzlich Ihre/Eure Pfarrerin Regine Lünstroth



LEUCHTENDES LEBEN

Ausstellung – Sonja Halbfass



Sonja Halbfass (*1968)

Seit vierzig Jahren Psychose erfahren. Im Malen – in kräftigen, bunten und leuchtenden Farben – bringt sie sich gerne zum Ausdruck. Ihre Bilder fanden bereits mehrfach eine größere Öffentlichkeit: 2021 in der Art Cru Galerie für Outsider / Kunst in Berlin-Mitte und 2022 und 2023: im KommRum e. V. / Berlin-Tempelhof-Schöneberg.



PFINGSTEN

Gottesdienst
mit Salbung & Segnung

Freitag, 6. Juni 2025

18.45 Uhr

PfarrerIn Regine Lünstroth
und Michael Hoeldke | Orgel



IM SOMMER

Mittwochs 11.30 – 12 Uhr

PfarrerIn Anya Zademack
Petra Kusserow | Orgel

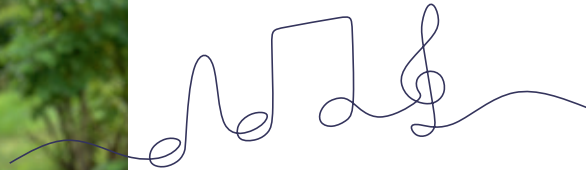


einfach da sein
singen
lauschen & beten
eine Kerze anzünden
gesegnet sein

HERZLICH WILLKOMMEN!

ABENDSEGEN

„huckepack“ – Hava Kagermann



Dienstag, 10. Juni 2025

19 Uhr in der Kapelle

Hava Kagermann | Gitarre & Gesang
PfarrerIn Regine Lünstroth | Texte



ABENDSEGEN

Flöten tönen

Dienstag, 8. Juli 2025

19 Uhr in der Kapelle

Ute Simon & Geertje Bolle | Querflöten
PfarrerIn Regine Lünstroth | Texte

GETAUFT MIT WANNSEEWASSER?

Wir machen es möglich



Wer schon länger mal übers Taufen
nachgedacht hat, oder wer sich erinnern
lassen möchte an die eigene Taufe
ist willkommen!

Sonntag, 29. Juni 2025
10.00 Uhr im Strandbad Wannsee

SEELSORGEGESPRÄCHE IM STRANDKORB

ERNTEDANK

mit Abendmahl

Freitag, 10. Oktober 2025

18.45 Uhr

Pfarrerinnen Anne Heimendahl
und Michael Hoeldke | Orgel



Brot teilen.
Echtes Brot für den Leib,
und auch das,
was unsere Seele braucht.
Kerzen anzünden.
Licht gegen die Dunkelheit.



Am Ende verschenken wir all die Erntedank-Gaben vom Altar.

Herzlich willkommen!



**Lass Zuversicht wachsen!
Psychisch stark in die Zukunft!**

GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSTAG

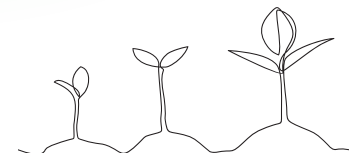
Aktionsbündnis Seelische Gesundheit 2025

Sonntag, 2. November 2025

10.30 Uhr in der Kirchengemeinde Schlachtensee

Matterhornstraße 37-39, 14129 Berlin

Pfarrerinnen Regine Lünstroth, Pfarrer Günter Hänsel
und Maria Collatz | Anlaufstelle Depression in der
KG Schlachtensee



GOTTESDIENSTE

im Sommer



JUNI 2025

PFINGSTEN

Freitag, 06.06. | 18.45 Uhr

SALBUNG & SEGNUMG

PfarrerIn Regine Lünstroth
Michael Hoeldke | Orgel

SIEHE SEITE 14

Freitag, 13.06. | 18.45 Uhr

TAIZÉ-SINGEN – MIT KERZEN

PfarrerIn Regine Lünstroth
Andreas Urner | Gitarre

SIEHE SEITE 15

Freitag, 20.06. | 18.45 Uhr

PfarrerIn Christina Ostrick
Marlene Keller | Orgel

Freitag, 27.06. | 18.45 Uhr

ABENDMAHL

PfarrerIn Regine Lünstroth
Michael Hoeldke | Orgel

JULI 2025

Freitag, 04.07. | 18.45 Uhr

TAIZÉ-SINGEN – MIT KERZEN

PfarrerIn Regine Lünstroth
Andreas Urner | Gitarre

SIEHE SEITE 15

Freitag, 11.07. | 18.45 Uhr

SALBUNG & SEGNUMG

PfarrerIn Regine Lünstroth
Maria Luise Damrath | Orgel

SIEHE SEITE 14

Freitag, 18.07. | 18.45 Uhr

ABENDMAHL

Pfarrer Harald Sommer
Maria Luise Damrath | Orgel

Freitag, 25.07. | 18.45 Uhr

PfarrerIn Christina Ostrick
Michael Hoeldke | Orgel

AUGUST 2025

Freitag, 01.08. | 18.45 Uhr

Pfarrer Harald Sommer
Maria Luise Damrath | Orgel

Freitag, 08.08. | 18.45 Uhr

ABENDMAHL

Pfarrer Wolfgang Weiss
Michael Hoeldke | Orgel

Freitag, 15.08. | 18.45 Uhr

PfarrerIn Christine Gebert
Maria Luise Damrath | Orgel

Freitag, 22.08. | 18.45 Uhr

SALBUNG & SEGNUMG

PfarrerIn Anne Heimendahl
Maria Luise Damrath | Orgel

SIEHE SEITE 14

Freitag, 29.08. | 18.45 Uhr

TAIZÉ-SINGEN – MIT KERZEN

Diakonin Diana Scharfenberg
Petra Meszar | Gitarre
Petra Kusserow | Orgel

SIEHE SEITE 15



Hanno Zimmermann, Das sprechende Chaos

GOTTESDIENSTE

im Herbst

OFFEN FÜR ALLE

HERZLICH WILLKOMMEN

SEPTEMBER 2025

Freitag, 05.09. | 18.45 Uhr
ABENDMAHL
Pfarrerinnen Beate Klostermann-Reimers
Michael Hoeldke | Orgel

Freitag, 12.09. | 18.45 Uhr
TAIZÉ-SINGEN – MIT KERZEN
Pfarrerinnen Geertje Bolle
Andreas Urner | Gitarre
SIEHE SEITE 15

Freitag, 19.09. | 18.45 Uhr
SALBUNG & SEGNUMG
Pfarrerinnen Christine Gebert
Michael Hoeldke | Orgel
SIEHE SEITE 14

Freitag, 26.09. | 18.45 Uhr
Pfarrerinnen Christina Ostrick
Maria Luise Damrath | Orgel

OKTOBER 2025

Freitag, 03.10. | 18.45 Uhr
Pfarrer Günter Hänsel
Maria Luise Damrath | Orgel

Freitag, 10.10. | 18.45 Uhr
ERNTEDEANK MIT ABENDMAHL
Pfarrerinnen Anne Heimendahl
Michael Hoeldke | Orgel
SIEHE SEITE 8

Freitag, 17.10. | 18.45 Uhr
Pfarrer Harald Sommer
Michael Hoeldke | Orgel

Freitag, 24.10. | 18.45 Uhr
TAIZÉ-SINGEN – MIT KERZEN

Pfarrerinnen Christine Gebert
Petra Meszar | Gitarre
Petra Kusserow | Orgel

SIEHE SEITE 15

REFORMATIONSTAG
Freitag, 31.10. | 18.45 Uhr
SALBUNG & SEGNUMG

Pfarrerinnen Regine Lünstroth
Maria Luise Damrath | Orgel

SIEHE SEITE 14

NOVEMBER 2025

Freitag, 07.11. | 18.45 Uhr
TAIZÉ-SINGEN – MIT KERZEN

Pfarrerinnen Regine Lünstroth
Petra Kusserow | Orgel

SIEHE SEITE 15

Freitag, 14.11. | 18.45 Uhr

Pfarrerinnen Christina Ostrick
Maria Luise Damrath | Orgel

Freitag, 21.11. | 18.45 Uhr
EWIGKEIT ABENDMAHL

Pfarrerinnen Regine Lünstroth
Michael Hoeldke | Orgel

SIEHE SEITE 18

1. ADVENT
Freitag, 28.11. | 18.45 Uhr
FESTGOTTESDIENST IM FESTSAAL

mit anschließendem adventlichen Beisammensein

Pfarrerinnen Regine Lünstroth & Team
Karola Hausburg u. a. | Musik

SIEHE SEITE 18



GESALBT & GESEGNET WEITERZIEHEN

Gottesdienste am Abend



Freitag, 6. Juni 2025

Pfingsten

18.45 Uhr

Pfarrerinnen Regine Lünstroth
und Michael Hoeldke | Orgel

Freitag, 11. Juli 2025

18.45 Uhr

Pfarrerinnen Regine Lünstroth
und Maria Luise Damrath | Orgel

Freitag, 22. August 2025

18.45 Uhr

Pfarrerinnen Anne Heimendahl
und Maria Luise Damrath | Orgel

Freitag, 19. September 2025

18.45 Uhr

Pfarrerinnen Christine Gebert
und Michael Hoeldke | Orgel

Freitag, 31. Oktober 2025

Reformationstag

18.45 Uhr

Pfarrerinnen Regine Lünstroth
und Maria Luise Damrath | Orgel

JEDE:R IST

HERZLICH WILLKOMMEN!

Ein Kreuz auf die Stirn –
gezeichnet mit Öl.

Segen empfangen.

SINGEN IM VERTRAUEN

Taizé-Gottesdienste am Abend



Freitag, 13. Juni 2025

18.45 Uhr

Pfarrerinnen Regine Lünstroth
und Andreas Urner | Gitarre

Freitag, 4. Juli 2025

18.45 Uhr

Pfarrerinnen Regine Lünstroth
und Andreas Urner | Gitarre

Freitag, 29. August 2025

18.45 Uhr

Diakonin Diana Scharfenberg
Musiktherapeutin Petra Meszar | Gitarre
und Petra Kusserow | Orgel

Freitag, 12. September 2025

18.45 Uhr

Pfarrerinnen Geertje Bolle
und Andreas Urner | Gitarre

Freitag, 24. Oktober 2025

18.45 Uhr

Pfarrerinnen Christine Gebert
Musiktherapeutin Petra Meszar | Gitarre
und Petra Kusserow | Orgel

Freitag, 7. November 2025

18.45 Uhr

Pfarrerinnen Regine Lünstroth
und Petra Kusserow | Orgel

VERANSTALTUNGEN

auf Station 5

Miteinander die Woche beschließen

(bis 11. Juli 2025)

Freitags | 14.30 – 15.00 Uhr

Stationsrunde auf Station 5

mit Oberärztin Rita Reichert,
Genesungsbegleiterin Nadine Basler
und Pfarrerin Regine Lünstroth

**Einander sehen und hören
bei Kaffee und Kuchen.**

Freitags | 15.15 – 15.45 Uhr

(bis 11. Juli 2025)

Andacht auf Station 5

mit Christina Geick |
Ehrenamtlicher Besuchsdienst
und Pfarrerin Regine Lünstroth



Freitags | ab 15.30 Uhr

Besuchsdienst der Seelsorge auf Station 5

mit Christina Geick

SINGEN

auf Station 5

Donnerstag, 26. Juni 2025

16 Uhr

Mittwoch, 5. November 2025

16 Uhr

mit Lilian Marx-Stölting | Gitarre & Gesang
und Pfarrerin Regine Lünstroth



Schwedisches Waldmärchen

An einem schönen Sommertage war um die Mittagszeit eine Stille im Wald eingetreten. Die Vögel steckten ihre Köpfe unter die Flügel. Alles ruhte.

Da steckte **der Buchfink** sein Köpfchen hervor und fragte: „Was ist das Leben?“

Alle waren betroffen über diese schwere Frage. **Eine Rose** entfaltete gerade ihre Knospe und schob behutsam ein Blatt ums andere heraus. Sie sprach: „Das Leben ist eine Entwicklung.“ Weniger tief veranlagt war **der Schmetterling**. Lustig flog er von einer Blume zur anderen, naschte da und dort und sagte: „Das Leben ist lauter Freude und Sonnenschein.“ Drunten am Boden schleppte sich **eine Ameise** mit einem Strohalm, zehnmal länger als sie selbst, und sagte: „Das Leben ist nichts als Mühe und Arbeit.“

Geschäftig kam **eine Biene** von einer honighaltigen Blume zurück und meinte dazu: „Das Leben ist ein Wechsel von Arbeit und Vergnügen.“ Wo so weise Reden geführt wurden, steckte **der Maulwurf** seinen Kopf aus der Erde und sagte: „Das Leben ist ein Kampf im Dunkel.“ **Die Elster**, die selbst nichts weiß und nur vom

Spott über die anderen lebt, sagte: „Was ihr für weise Reden führt! Man sollte wirklich meinen, dass ihr sehr gescheite Leute seid!“

Es hätte nun einen großen Streit gegeben, wenn nicht **ein feiner Regen** eingesetzt hätte, der sagte: „Das Leben besteht aus Tränen, nichts als Tränen.“ Dann zog er weiter zum Meer. Dort brandeten **die Wogen** und warfen sich mit aller Gewalt gegen die Felsen, kletterten daran in die Höhe und warfen sich dann wieder mit gebrochener Kraft ins Meer zurück und stöhnten: „Das Leben ist ein stetes vergebliches Ringen nach Freiheit.“

Hoch über ihnen zog majestätisch **ein Adler** seine Kreise, der frohlockte: „Das Leben ist ein Streben nach oben.“ Nicht weit davon stand **eine Weide**, die hatte der Sturm schon zur Seite geneigt. Sie sprach: „Das Leben ist ein Sich-Neigen unter eine höhere Macht.“

Dann kam die Nacht – In lautlosem Flug glitt **ein Uhu** durch das Geäst des Waldes und krächzte: „Das Leben heißt die Gelegenheit nutzen, wenn die anderen schlafen.“

Autor:in unbekannt

GOTTESDIENST ZUM EWIGKEITSSONNTAG

mit Abendmahl

Freitag, 21. November 2025

18.45 Uhr

PfarrerIn Regine Lünstroth
und Michael Hoeldke | Orgel

Einmal im Jahr
gemeinsam ganz besonders denken
an unsere Verstorbenen
im Gottesdienst.
Wir zünden Kerzen für sie an.



Das erinnert uns:
Wenn wir zusammen gehen,
gehen unsere Toten mit.
Sie sind ja nicht einfach weg ...

ADVENTSGOTTESDIENST

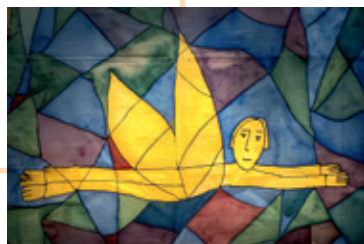
im Festsaal mit anschließendem
adventlichen Beisammensein

Freitag, 28. November 2025

18.45 Uhr

PfarrerIn Regine Lünstroth,
Kantorin Karola Hausburg & Team

Vorankündigung
1. Advent



EHRENAMTLICHER BESUCHSDIENST

der Seelsorge und Gottesdienstteam im TWW



Christina Geick
Besuchsdienst
Seelsorge
(auf Station 5)



Beate Griebert
Gottesdienst-
team



Karin Putzke
Besuchsdienst
Seelsorge



**Irmtrud
Wernicke**
Gottesdienst-
team



Petra Kusserow
Gottesdienst-
team

Schön ist eigentlich alles,
was man mit Liebe betrachtet.
Je mehr jemand die Welt liebt,
desto schöner wird er sie finden.

Christian Morgenstern



Die **Kapelle** der Kliniken im TWW ist durchgehend geöffnet und lädt jede:n ein zur stillen Meditation, zum Gebet, zum ruhigen Verweilen. Dort finden auch die Seelsorgegespräche statt. **Jeden Freitagabend um 18.45 Uhr feiern wir hier Gottesdienst. Ab Mitte Juli jeden Mittwoch 11.30–12.00 Uhr Taizé-Andacht.**



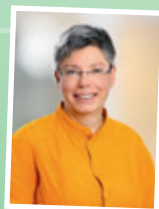
Kapelle in den Kliniken im TWW

PfarrerIn Regine Lünstroth ist von Dienstag, 15. Juli bis Sonntag, 26. Oktober 2025 in Studienzeit.

Vertretung: 16. Juli – 22. Oktober 2025

PfarrerIn i. R. Anya Zademack

Bitte lassen Sie sie wissen, wenn Sie ein Gespräch wünschen. Einfach anrufen (AB) oder Zettel in den Briefkasten werfen oder direkt verabreden. **Jeden Mittwoch von 11–16 Uhr.** Das Büro der Seelsorge befindet sich neben der Kapelle (links um die Ecke).



Titelbild: Beate Griebert

Seelsorge der Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk

PfarrerIn Regine Lünstroth bzw. vertreten durch PfarrerIn Anya Zademack (s. o.)

Potsdamer Chaussee 69 | 14129 Berlin

(030) 81 09 – 11 59 | regine.luenstroth@tww-berlin.de



**THEODOR
WENZEL
WERK E.V.**



WWW.TWW-BERLIN.DE